

Trainings-Programm

Erkunden der unterschiedlichen Dimensionen und Definitionen von Diversität

Tag (2)

Das Erkunden der zahlreichen

4 Dimensionen von Diversität 1

Aktivität

50 Min

Ziel:

Annäherung an die Komplexität bei der Vielzahl der Dimensionen von Diversität in kleinen Gruppen, ausgehend von persönlichen Erfahrungen.

Material:

Großes Blatt Papier, Stifte, Wörter der Diversitäts-Mindmap, in Teile geschnitten

Räumlichkeit:

Tische mit jeweils vier Stühlen, für jede*n Teilnehmer*in ein Stuhl

Ablauf:

Teilen Sie die Teilnehmer*innen in Vierergruppen auf. Da wir mit Länderpaaren gearbeitet hatten, arbeitet bei dieser Aktivität ein Paar mit einem anderen zusammen, wenn möglich, beide Paare aus dem gleichen Land. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass die Sprache der Diversität komplex ist, und damit die Paare gemeinsam Schlüsselkonzepte in ihre jeweiligen Sprachen übersetzen können. Die Teilnehmer*innen wurden gebeten, eine Diversitäts-Mindmap zu erstellen und dabei zu versuchen, die vielen unterschiedlichen Aspekte von Diversität auf einem großen Blatt Papier zu bestimmen und anzuordnen.

Nach 25 Minuten verteilt die*der Moderator*in weitere Begriffe oder Sätze. Jeder Tisch erhält die gleiche Auswahl an Ausdrücken oder Sätzen. Die Teilnehmer*innen sollen bewerten, ob diese zusätzlichen Sätze und Ausdrücke zu ihrer Mindmap passen und, falls dem so ist, an welcher Stelle. Danach kleben oder schreiben sie die für sie passenden Wörter in ihre Mindmap. Sie werden über die Herkunft dieser Sätze nicht informiert.

Die folgenden Ausdrücke/Sätze verteilen wir an jedem Tisch:

- Mit Menschen zusammenleben, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben
- Unterschiede und Ähnlichkeiten bei verschiedenen Einwohner*innen und Ländern erkennen und verstehen
- Kulturell lebendige Gemeinschaften schaffen
- Überzeugung teilen, dass Diversität eine Quelle für Wohlstand darstellt, aus der eine Wertegemeinschaft erwächst
- Exklusion und Intoleranz minimieren
- Hierarchien erkennen und hinterfragen
- Unterdrückten eine Stimme geben
- Ungleiche/ungerechte „Realitäten“ hinterfragen
- Sich binärem Denken widersetzen
- Menschen mit Behinderung nicht als Opfer etikettieren
- Diversitäts-bewusste pädagogische Ansätze nutzen

Nach einer Pause wird die Aktivität fortgesetzt.



Erstellt von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) und der internationalen Stiftung Creativity, Culture and Education (CCE) in Zusammenarbeit mit zahlreichen europäischen Partnern. Finanziert durch die Stiftung Mercator und unterstützt durch die Europäische Union im Rahmen des Aktionsprogramms Erasmus+ Youth in Action.

Diese Arbeit gibt lediglich die Meinung der Autor*innen wieder. Die Europäische Kommission ist nicht für die Verwendung der Informationen verantwortlich, die diese Arbeit umfasst.

Freie Verwendung als Open Educational Resource (OER) gestattet und empfohlen.



Diese Arbeit ist durch die Creative Commons Attribution ShareAlike 4.0 Lizenz geschützt (CC BY-SA 4.0).

Bitte wie folgt zitieren: "Europe in Perspective. Transnational Training on Diversity in Cultural Learning" by German Federation for Arts Education and Cultural Learning (BKJ) and Creativity, Culture and Education (CCE), Lizenz: CC BY-SA 4.0.

Kontakt: info@bkj.de

Die Lizenzvereinbarung kann unter folgendem Link abgerufen werden:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de> | Diese Arbeit ist online abrufbar unter: <https://europe-in-perspective.eu>